

AUSSCHREIBUNG!

WEINWELT

Verkostungsnummer: 31140

Weltenbummler Chardonnay

Rebsortenweine der Sorte Chardonnay

Zugelassen sind:

- ▶ alle Herkünfte
- ▶ Die Jahrgänge 2009, 2010 und 2011
- ▶ nur Stillweine
- ▶ Geschmacksrichtung trocken (Restzucker max. 6 g/L)
- ▶ Pro Erzeuger max. 3 Weine
- ▶ Pro Importeur max. 12 Weine
- ▶ zwei Flaschen pro angestellte Probe

Verkostungsnummer: 31141

Frische Sommerweine

Rebsortenweine der Sorten Müller-Thurgau und Gutedel

Zugelassen sind:

- ▶ alle deutschen Herkünfte
- ▶ Jahrgang 2011 (gefüllte Weine)
- ▶ nur Stillweine
- ▶ Geschmacksrichtungen trocken und halbtrocken
- ▶ Pro Erzeuger max. 3 Weine
- ▶ zwei Flaschen pro angestellte Probe

Wir bitten Sie höflich zu beachten:

Zur Vermeidung von Fehlern in der Produktbezeichnungen und der korrekten Wiedergabe der erforderlichen Weinkennzeichnungen bitten wir Sie um die Eingabe der Produktdaten über den im Internet abrufbaren Webpass. Den Webpass finden Sie unter: <http://webpass-online.com>. Die Handhabung ist einfach und erfordert wenig Zeitaufwand. Es erfolgt erst eine Registrierung Ihres Betriebes und die Zuteilung eines Passworts.

Bitte beachten Sie deshalb: Zugelassen sind ausschließlich Weine, für die ein ausgefülltes Formular vorliegt. Die Verkostungsnummer lautet 31140 bzw. 31141. Bitte registrieren Sie sich auf dieser Seite und speichern Ihre eingereichten Daten ab. Bitte notieren Sie sich für weitere Verkostungen Ihr Passwort. Für den Versand der Proben ist jedem Wein ein ausgedrucktes Formular der Sendung beizulegen.

Einsendeschluss: Mittwoch, 29. Februar 2012

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Verkostungsleitung Dipl.-Ing. Susanne Denzer, Mail denzer@meininger.de, oder an unsere Verkostungsabteilung unter 06321 8908-9500.

Lieferadresse:

MEININGER VERLAG GmbH
Redaktion WEINWELT
Stichwort 31140 oder 31141
Maximilianstraße 7-17
67433 Neustadt/Weinstraße

PICKENS SELFSTORAGE

Weinkeller in der Stadt

Mit einem neuen Konzept soll es Weinliebhabern in der Stadt erleichtert werden, ihre geliebten Tropfen zu lagern, sodass Weinhändler mehr hochwertige Weine verkaufen können.



Perfekte Lagerbedingungen im Lager in Hamburg-Wandsbek

(cg) Die Wohlstandsgesellschaft beschert ihren Bürgern ein Problem. Wohin mit all dem Zeug? Insbesondere in Städten haben sich für dieses Problem sogenannte Selfstorage-Anbieter gegründet, die Lagerraum vermieten. Dazu gehört Pickens Selfstorage, das die Idee des Auslagerns um ein Detail erweitert hat. Im November 2011 eröffnete Pickens sein neues Lager in Hamburg-Wandsbek. Teil des Konzepts sind 200 qm, die ganz dem Wein vorbehalten sind. Abgetrennt vom Rest des Lagers können bei konstant 13 Grad und 73 Prozent Luftfeuchtigkeit Weine gelagert werden. Weinliebhaber können Lagerboxen in verschiedenen Größen anmieten, von kleinen Boxen für sechs Bordeaux-Kisten bis zu großen Räumen mit zwei Regalseiten. Der separate Eingang zu dem Weinbereich ist wie der Hauptzugang mit einem elektronischen Schloss gesichert, das nur nach Eingabe der individuellen PIN öffnet. Weiter schließt der Besitzer ei-

ner Box diese noch mit einem persönlichen Schloss ab. Wenn er dann Lust auf seine Weine hat, kann er an sieben Tagen in der Woche von 6-22 Uhr in das Lager kommen.

»Auch wenn ich es nicht beweisen kann, bin ich überzeugt davon, dass die Idee funktioniert«, sagt Pickens-Geschäftsführer Wolfgang Koehn und legt sich daher bereits für die Zukunft fest: »Wir wollen den Weinbereich in jedem unserer neuen Lager anbieten.« Fest geplant sind in diesem Jahr bereits Neueröffnungen in Hamburg-Groß-Borstel und Berlin-Lichtenberg. Pickens hofft auf die Unterstützung lokaler Weinhändler, die ihren Kunden den neuen Service vorstellen. »Auf die Idee hat mich mein Weinhändler gebracht, der mir von Kunden berichtete, die ihren Wein bei ihm lagern wollten, obwohl er selber keinen Platz hat,« so Koehn, der zunächst je 4 Lager in Berlin und Hamburg eröffnen und dann in den Rhein-Main-Raum will. ■